

Gynäkologische Operationen - die Ergebnisse

06.07.2007 19:14 Uhr

Krankenhaus (1)	Anzahl der Operationen 2005 (2)	Anteil der Hochrisikopatienten (3)	Minimal-invasive Eingriffe (2)	Entfernung der Gebärmutter (2)	Eingriffe an den Eierstöcken (2)	BQS-Qualitätsdaten			Dokumentationsquote der BQS-Fälle (7)	Zertifikat (8)	Empfehlung der Ärzte
						Bundesdurchschnitt	Referenzbereich	Qualitätsaussage			
						0,25%	1,43%	23,07%			
						0 bis 2,1	0 bis 3,9	0			
						Je niedriger, desto besser	Je niedriger, desto besser	Je niedriger, desto besser			
Charité Benjamin Franklin*	*876	*6,39%	*16,89%	*252	*134	*0,00%*****	*(K) 4,80%*****	*(K) 1,50%	**88,5%	-	2%
Charité Mitte*										-	4,2%
Charité Virchow Klinikum	529	2,27%	24,20%	208	136	0,00%*****	1,00%*****	0,70%		-	6,3%
DRK Kliniken Berlin Köpenick	508	8,27%	24,41%	246	138	0,00%*****	0,00%*****	2,20%	98,10%	JCI	5,1%
DRK Kliniken Berlin Westend	577	4,85%	19,06%	122	85	0,00%*****	2,50%*****	2,40%	100,00%	JCI	4,8%
Ev. Waldkrankenhaus Spandau	550	8,00%	23,27%	280	114	0,00%*****	0,40%*****	0,00%	98,00%	KTQ	3,2%
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe	228	6,14%	11,40%	113	25	0,00%*****	3,50%*****	0,00%	97,00%	-	2,2%
Helios-Klinikum Buch	511	17,22%	28,57%	257	132	0,00%*****	2,30%*****	0,00%	101,90%	-	1,8%
Klinik für MIC (Minimalinv. Chirurgie)	1188	17,26%	(K) 9,18%	731	104	0,00%*****	0,30%*****	0,00%	100,00%	-	9%
Krankenhaus Waldfriede	323	5,26%	19,50%	176	65	1,60%*****	3,40%*****	0,00%	93,10%	KTQ	2,5%
Maria Heimsuchung Caritas Klinik Pankow	432	18,98%	25,93%	199	106	0,00%*****	3,00%*****	5,40%	99,30%	ISO	4,2%
Martin-Luther-Krankenhaus	396	20,46%	20,96%	200	74	1,20%*****	1,50%*****	2,70%	100,00%	KTQ	6,3%
Park-Klinik Weißensee	653	4,75%	18,99%	331	130	0,00%*****	0,90%*****	2,30%	100,20%	KTQ	4,3%
Parksanatorium Dahlem	350	1,71%	25,71%	171	55	1,10%*****	1,80%*****	1,80%	99,70%	-	0,8%
Sana-Klinikum Lichtenberg	545	52,11%	27,71%	329	141	0,00%*****	1,80%*****	0,70%	97,80%	KTQ	7%
St. Gertrauden-Krankenhaus	369	9,49%	18,70%	210	70	1,40%*****	1,90%*****	0,00%	100,30%	KTQ/PCC	4,3%
St. Hedwig-Krankenhaus	134	20,15%	0,75%	117	1	0,00%*****	0,00%*****	0,00%	97,80%	EFQM	0,3%
St. Joseph-Krankenhaus	362	13,54%	26,52%	161	70	0,00%*****	0,60%*****	1,40%	98,90%	-	5,8%
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum	1318	4,25%	19,35%	358	256	0,00%*****	2,20%*****	0,00%	100,60%	-	10,3%
Vivantes Humboldt-Klinikum	520	7,12%	25,00%	229	87	0,00%*****	3,90%*****	0,00%	102,60%	-	1,8%
Vivantes Klinikum am Urban	349	10,32%	15,19%	132	48	0,00%*****	0,80%*****	2,10%	101,50%	-	2,7%
Vivantes Klinikum Hellersdorf	599	26,21%	21,04%	331	76	0,00%*****	1,20%*****	0,00%	99,20%	-	4,8%
Vivantes Klinikum im Friedrichshain	429	11,66%	31,24%	175	108	0,00%*****	5,70%*****	1,90%	100,00%	-	1,8%
Vivantes Klinikum Neukölln	681	9,99%	10,13%	277	60	0,00%*****	3,60%*****	0,00%	96,30%	-	4,5%
Vivantes Klinikum Prenzlauer Berg	11	63,64%	0,00%	2	0	entfällt	0,00%*****	entfällt	100,00%	-	0%
Vivantes Klinikum Spandau	12	33,33%	0,00%	1	1	entfällt	0,00%*****	0,00%	100,00%	-	0%

* = Gemeinsame Frauenklinik

** = Dokumentationsquote lag nur zusammengefasst vor

Konfidenzintervall:

***** = der Wert liegt mit 95-prozentiger Sicherheit innerhalb des Referenzbereiches für gute Qualität.

***** = der Wert liegt mit 95-prozentiger Sicherheit außerhalb des Referenzbereiches für gute Qualität. Diese beiden Werte erlauben also eine statistisch belastbare Qualitätsaussage.

***** = der Wert liegt mit weniger als 95-prozentiger Sicherheit außerhalb bzw. innerhalb des Referenzbereiches für gute Qualität.

Entfällt = Keine Patienten, auf die der Indikator zutrifft. **(K)** = Dieser Wert wird von der Klinik kommentiert.

(1) = Alle Berliner Krankenhäuser, in denen diese Behandlung vorgenommen wird (mind. 10 Fälle im Jahr 2005). (2) = Anteil bzw. Anzahl der Behandlungen laut BQS-Jahresauswertung 2005. (3) = Anteil von Patientinnen der höchsten Risikoklassen (ASA 3 bis 5). **Die Indikatoren:** (4) = Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen. Anteil aller laparoskopisch operierten Patientinnen, die dabei mindestens eine Organverletzung erlitten haben. Laparoskopische Operationen sind Eingriffe mit Spezialinstrumenten, die durch vergleichsweise kleine Schnitte in den Körper eingeführt werden (minimalinvasiv). Dazu bedarf es einer speziellen Technik. Ist hier die Rate von Organverletzungen gering, ist das ein Hinweis auf erfahrene OP-Teams. (5) = Organverletzungen bei Hysterektomie. Anteil aller Patientinnen, denen die Gebärmutter entfernt wurde, die dabei mindestens eine Organverletzung (z. B. an Blase oder Darm) erlitten haben. Eine Hysterektomie ist die operative Entfernung der Gebärmutter, die entweder laparoskopisch oder herkömmlich durch den Bauchraum oder die Vagina erfolgt. (6) = Indikation bei Ovariectomien. Anteil aller Patientinnen, denen die Eierstöcke/Eileiter komplett entfernt wurden und von denen keine Befundbestätigung für krankhaftes Gewebe vorlag. Die operative Entfernung der Eierstöcke ist ein schwerer Eingriff in den weiblichen Körper, die nur in unvermeidbaren Fällen – zum Beispiel einer gut- oder bösartigen Wucherung – angezeigt ist. Es kann aber medizinisch notwendig sein, dass auch ohne krankhaftes Gewebe die Eileiter entfernt werden müssen. (7) = Anzahl der Behandlungsfälle an allen BQS-pflichtigen Leistungen, deren Qualitätsdaten korrekt gemeldet wurden (Werte über 100: Klinik dokumentierte mehr Fälle als erwartet). (8) = Art der erfolgreich abgeschlossenen Zertifizierungsverfahren für innerbetriebliche Prozesse, die eine gleichbleibend hohe Qualität der Behandlung sichern sollen. **Empfehlungen (9):** = Anzahl der Nennungen als empfehlenswerte Klinik (nur Berlin) für diese Behandlung, umgerechnet in Prozent. Die ausführliche Leseanleitung zur Tabelle mit Erläuterungen zu allen Angaben finden Sie im Internet [hier](#).